

MS Kontakt

BERICHTE · NACHRICHTEN · MEINUNGEN

2009

25 Jahre
**Multiple
Sklerose-
Selbsthilfe
in Münster**

www.ms-muenster.de



**Unser Highlight in 2009:
Starttrompeter Prof. Güttler spielt
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums
in der Lambertikirche**

**Multiple Sklerose Gesellschaft
Münster und Umgebung**



Margret Schwarze
(kommissarische Vorsitzende)

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Mitglieder!

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr: die Lesung, das Montagskonzert, die Kontaktkreistreffen, die Fahrten, der Museumsbesuch, das Sommerfest, die Weihnachtsfeier und manches mehr. Viele von Ihnen waren dabei. Danke!

Dann die Gründung des Fördervereins unter der Leitung von Herrn Wolf-R. Gardik-Karda (siehe auch Seite 11). Wir freuen uns sehr über diese Hilfe und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Unser langjähriger Vorsitzender, Herr Dr. Ingo Wallner, beendete aus persönlichen Gründen seinen Vorsitz. Wir bedanken uns für seine Arbeit und wünschen ihm alles Gute. Er hat uns sehr geholfen, die Planungen für das Jubiläumsjahr 2009 vorzubereiten.

Zwei große Veranstaltungen sind geplant: Zunächst die Jubiläumsfeier mit Lesung. Sie findet am 29. April 2009 im Hause des Regierungspräsidenten, unseres Schirmherrn Dr. Peter Paziorek, am Domplatz statt. Dann das große Konzert am 11. Oktober 2009 in der Lambertikirche mit dem weltbekannten Trompeter Prof. Ludwig Güttler. Für die Mit-

hilfe bei diesem Fest und die Organisation bedanken wir uns bei Elisabeth Proppe und Ingo Wallner. Bitte kommen Sie alle und laden auch viele Gäste hierzu ein! Der Reinerlös ist für unsere Arbeit bestimmt.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich bei allen, die uns so tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Margret Schwarze
(kommissarische Vorsitzende)

Inhalt

 Ausgabe 5/Dezember 2008

Jubiläumsjahr 2009 3
Unsere Veranstaltungen

Logopädie und MS 4
Wenn Sprechen zum Problem wird ...

Alles zur Multiplen Sklerose 6
Die Beratungsstelle in Münster

Abschied nach sechs Jahren 7
Danke, Herr Wallner!

Haus ARCA 8
Eine „Arche“ für Pflegebedürftige

Ausflug dank Spenden 9
Damenturnier des Golfclubs Brückhausen

LiteraturPlus und MS Montagskonzert 11
Veranstaltungsrückblick 2008

Herausgeber:
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Ortsvereinigung für Münster und Umgebung e.V.
Maximilianstraße 13 · 48147 Münster
Telefon: 02 51/23 23 13 · Telefax: 02 51/23 23 19
E-Mail: info@ms-muenster.de
Internet: www.ms-muenster.de
Sprechzeiten:
montags bis freitags von 8.30–12.30 Uhr

Schirmherr
Dr. Peter Paziorek, Regierungspräsident,
Bezirksregierung Münster

Vorstand
Margret Schwarze (kommissarische Vorsitzende)
Ruth Zurheide (1. Stellvertreterin)
Wolf-R. Gardik-Karda (2. Stellvertreter)
Reinhard Horstmann (Schatzmeister)

Lotte Geßmann	Elisabeth Proppe
Heidi Kösters-Eismann	Martin Rotthege
Marija Krajina	Hertha Vagts-Bade
Dr. med. Wolfgang Kusch	Dr. Ulrike von Dellingshausen

Spendenkonten
Münsterländische Bank Thie & Co.
BLZ 400 300 00, Konto: 3 492 424 100
Volksbank Münster eG, BLZ 401 600 50, Konto: 11 400 800

Texte: Christine Beirer, Uta Forbrig
Gestaltung, Fotografie: bomholt@muenster.de
Druck: Burlage Druck + Einband, Freckenhorst
**Der Druck wurde durch Anzeigen vom Schuhhaus Zum-
norde, Münster, und von Bayer HealthCare ermöglicht.**
Der Postversand durch die LVM Versicherungen Münster.
Vielen Dank!

25 Jahre MS-Gesellschaft: Konzert mit Starttrompeter

Prof. Ludwig Güttler spielt in der Lambertikirche

Kritiker bezeichnen ihn als „König der Trompete“ und als „Trompetenspezialist“. Am 11. Oktober 2009 können sich Musikinteressierte in der münsterschen Lambertikirche von seiner Virtuosität an der Trompete überzeugen und durch den Erlös ihres Kartenkaufs die Arbeit der MS-Gesellschaft Münster unterstützen. Ludwig Güttler ist Leiter und Solist des Kammerorchesters Virtuosi Saxoniae und engagiert sich als Musikforscher, als Festivalgründer sowie



als Unterstützer des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche. Für seine Aktivitäten zu Gunsten der Dresdner Frauenkirche wurde er mit dem „Deutschen Stifterpreis 1996“ ausgezeichnet. Musikinteressierte sollten sich daher den Termin der Jubiläumsveranstaltung im Kalender vormerken. Ermöglicht wird das Konzert durch die PSD-Bank Münster. Alles weitere erfahren Sie rechtzeitig unter www.ms-muenster.de. ■

Witzig, bissig und kurzweilig

Stubenhocker-Autor liest bei der Jubiläumsfeier der MS-Gesellschaft

Den Alltag eines jungen Mannes, der von seiner Erkrankung Multiple Sklerose eiskalt erwischt wird, fängt Maximilian Dorner, 1973 in München geboren, in seinem „Tagebuch eines Behinderten“ gekonnt ein. Menschen, die sich bisher nicht mit ihrem Handicap auseinander gesetzt haben, bekommen auf unterhaltsame Art näher gebracht, was ein Betroffener in dieser Situation fühlt und denkt. So erzählt er von der Reaktion einer Frau auf seinen Stock bei einer Stehparty: „Ich habe eine schwere Nervenkrankheit und kann nicht mehr ohne Stock gehen.“ Die Frau braucht ein paar Sekunden, um die Information zu

verarbeiten. Schließlich entgegnet sie: „Ach, wie unpraktisch! Gerade auf einer Stehparty.“ Der Spiegel schrieb: „Dorner ist als Behinderter Anfänger, im Umgang mit der Sprache ein Köhner.“

Lesung in Münster

Der Autor, von dem unter anderem das Deutschland Radio Kultur sagt, dass er die Handicaps der Gesellschaft im Umgang mit Behinderungen beim Namen nennt und sich mit deutlichen Worten wehrt, wird am 29. April 2009 eine Lesung in Münster halten. ■



Wenn Sprechen zum Problem wird ...

Eine logopädische Behandlung kann auch bei Multipler Sklerose helfen.



Die Logopädin Julia Schwarze im Gespräch.

Ob am Arbeitsplatz, bei einem Telefongespräch oder beim gemütlichen Plausch – die Sprache und das Sprechen bestimmen unseren Alltag, unsere Fähigkeit zu kommunizieren ist essentiell. Bei einer Telefonanfrage kann die Bitte des Gesprächspartners „Können Sie den letzten Satz noch einmal wiederholen, ich kann Sie so schlecht verstehen“ für einen Betroffenen zum echten kommunikativen Hür-

denlauf ausarten. Das Wissen, das es nicht deutlicher wird, macht das Gespräch nicht einfacher. Die Nervosität, die eine solche Frage auslöst, bewirkt, dass der Betroffene seine Muskeln, die für die eingeschränkte Artikulationsfähigkeit verantwortlich sind, tendenziell eher noch weniger kontrollieren kann und seine Sprechstörungen sich weiter verstärken. Eine Konsequenz dieses Kreislaufes kann jedoch sein, dass der Betroffene den Telefonanruf gleich unterlässt, weil er dieser Frage aus dem Weg gehen will. Dieser Ausweg ist ein Trugschluss, denn er setzt eine „Schweigespirale“ in Gang, seine zwischenmenschlichen Kontakte, die kommunikatives Handeln einfordern, dünnen immer mehr aus. Ohne therapeutische Hilfe kann dieser Kreislauf schwer durchbrochen werden.



Was bedeutet eine Sprechstörung?

Ein MS-Schub kann sich auf vielfältige Art und Weise auswirken. Es kann im Verlauf der Erkrankung zu Sprechstörungen kommen. Die Artikulationswerkzeuge (Zunge, Lippen, Kiefer ...)

können in ihrer Beweglichkeit und Schnelligkeit vermindert sein, so Julia Schwarze, Praxis für Logopädie am Herz-Jesu-Krankenhaus. Der Stimmklang und das Atemmuster können sich verändern. Es geschieht, dass man zu laut oder zu leise spricht oder die Sprechmelodie betroffen ist. Unter diesen Beeinträchtigungen leidet dann die Deutlichkeit der Aussprache oder die Art und Weise, wie Wörter betont werden können. Ein Betroffener kann sich daher plötzlich beispielsweise lediglich stark nuschelnd oder



Weitere Informationen unter:

Praxis für Logopädie am Krankenhaus

Julia Schwarze, Logopädin/Sozialpädagogin
Westfalenstraße 109 · 48165 Münster-Hiltrup
Telefon: 02501/17 25 08 · Telefax: 02501/17 42 15
j.schwarze@sprechsalon.de · www.sprechsalon.de

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Zertifiziertes Behandlungszentrum für
Multiple Sklerose
www.herz-jesu-kh.de

*Herzschlag – die
Krankenhauszeitung*



heiser mitteilen. Eine laute Umgebung wie in einem Café schränkt seine zwischenmenschliche Kommunikation erheblich ein.

Logopädie am Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Bei einer Sprech-, Stimm- und/oder Schluckstörung auf Grund einer MS-Erkrankung wird in der logopädischen



„Ich schätze die MS-Gesellschaft Münster als einen kompetenten und sehr engagierten Ansprechpartner, wenn es um die Belange von MS-Betroffenen geht. Sowohl die Arbeit der Beratungsstelle als auch das Engagement mehrerer Mitglieder in Arbeitsgruppen der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen

mit Behinderungen tragen wesentlich dazu bei, behinderten Menschen in Münster mehr Selbstbestimmung und eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.“

Doris Rüter, Behindertenkoordinatorin der Stadt Münster

Praxis zunächst eine ausführliche Diagnostik durchgeführt, damit die Therapie-Inhalte festgestellt werden können. Anschließend folgt eine Beratung und es werden die Schwerpunkte der logopädischen Behandlung besprochen. Die Logopädin erarbeitet einen individuellen Therapieplan für den Patienten aus. Das Stimm- und Sprechtraining in der Praxis richtet sich nach den Angaben des Betroffenen, so dass es sich in seinen Alltag integrieren lässt. Eine Verbesserung oder eine Stabilität von Symptomen kann erreicht werden, wenn parallel zur logopädischen Therapie regelmäßig trainiert wird. ■

Vita Julia Schwarze

- Ausbildung zur Logopädin
- Zweijährige Tätigkeit im geistig-behinderten Bereich
- Tätigkeit in einer Praxis für Logopädie
- Sozialpädagogikstudium (Diplom)
- Tätigkeit als Logopädin im Herz-Jesu-Krankenhaus
- Diverse Dozententätigkeiten und Fortbildungsangebote für unterschiedliche Berufsfelder und Selbsthilfegruppen
- Offizielle Ansprechpartnerin der Deutschen Parkinsongesellschaft
- Seit 2007 eigene Praxis für Logopädie am Herz-Jesu-Krankenhaus



Multiple Sklerose – was ist das?

Zahlen, Daten, Fakten

MS ist ...

- eine chronische, lebenslang anhaltende Krankheit
- die häufigste entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems
- die zweithäufigste neurologische Krankheit überhaupt: in Deutschland bei etwa 120.000 Menschen, in Europa bei etwa 500.000 und weltweit bei etwa 2,5 Mio. Menschen diagnostiziert
- abhängig von der ethnischen Zugehörigkeit: gehäuftes Auftreten in der weissen Bevölkerung Europas, Nordamerikas und Australiens, in der schwarzen Bevölkerung fast unbekannt
- nicht zwangsläufig an den Rollstuhl fesselnd: nach 25 Jahren Krankheit leben noch immer Zweidrittel der Patienten ein Leben ohne Rollstuhl
- nicht vererbbar im klassischen Sinn
- bis heute nicht endgültig aufgeklärt

MS ist heute ...

- immer noch nicht heilbar
- im Verlauf zu beeinflussen
- eine Erkrankung, die in den letzten 50 Jahren insbesondere durch die Arbeit der DMSG in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird

Sie finden unser Info-Faltblatt zum Download unter www.ms-muenster.de oder Sie fordern es an unter Tel. 0251/232313.



Kontakte, Adressen, Hilfe, Informationen und mehr



Unsere MS-Gesellschaft ist bei allen Fragen rund um die Multiple Sklerose für Sie da – egal ob sie selbst, Angehörige oder Freunde betroffen sind. In unserer Beratungsstelle in der Maximilianstraße 13 finden Sie stets ein offenes Ohr. Wenn Sie sich persönlich für eine gute Sache engagieren möchten, bekommen Sie hier ausführliche Informationen (montags bis freitags 8.30–12.30 Uhr). Ganz ohne Öffnungszeiten kommt unsere Internetpräsenz aus. Unter www.ms-muenster.de finden Sie alles über die Krankheit, hilfreiche Links, Infos zu unseren Benefizveranstaltungen – MS Montagskonzert und LiteraturPlus – sowie unsere Info-Faltblätter und alte Ausgaben der MS Kontakt zum Download. ■



Die Multiple Sklerose Gesellschaft für Münster und Umgebung e.V. (als Gliederung der DMSG) unterhält in der Maximilianstraße 13 in Münster eine Beratungs- und Geschäftsstelle.

Hier arbeitet eine hauptamtliche Sozialpädagogin, zusätzlich übernehmen drei ehrenamtliche MS-Betroffene stundenweise Verwaltungsaufgaben.

Unterstützt wird dieses Team durch einen ehrenamtlichen Vorstand, in dem Juristen, Mediziner, Wirtschaftsfachleute und vor allem MS-Betroffene tätig sind. Große Unterstützung erhält unsere MS-Gesellschaft außerdem durch ca. 30 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer aus Münster und Umgebung.

Das Hauptaufgabengebiet der Beratungsstelle liegt in der Beratung und Betreuung von MS-Kranken und deren Angehörigen. Neben der Einzelberatung bieten die Mitarbeiterinnen Gruppenberatungen an, organisieren diverse themenzentrierte Veranstaltungen und Therapiemaßnahmen. Außerdem bietet die Beratungsstelle noch weitere Angebote an: Selbsthilfegruppen für Neubetroffene, Gruppen junger MS-Betroffener, dezentrale Kontaktkreise in Münster-Mitte, Kinderhaus, Hilstrup, Wolbeck, Greven und Havixbeck, Literaturkreis, Ausflüge, Reisen für MS-Betroffene, Seminare uvm.

Wir finanzieren diese Arbeit durch Spenden und Zuwendungen.



Vielen Dank für Ihr Engagement, Herr Wallner!

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung e.V. standen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Nach sechsjähriger Tätigkeit als ehrenamtlicher 1. Vorsitzender beendete Dr. h.c. Ingo Wallner seine Tätigkeit mit dem Hinweis: „Jetzt muss auch jemand anderes einmal das Steuer übernehmen“. Dieses Steuer übernimmt nun kommissarisch Frau Margret Schwarze, die schon seit 14 Jahren im Vorstand der Gesellschaft mitwirkt. In seinen Schlussbemerkungen unterstrich Wallner, dass Selbsthilfegruppen deutlicher an die Öffentlichkeit treten müssen, denn „ohne klare und immer wiederholte Signale, werden Selbsthilfegruppen in der Öffentlichkeit nicht ausreichend wahrgenommen. Bei Festveranstaltungen werden sie und ihre Arbeit zwar gelobt, aber die nachhaltige, finanzielle Unterstützung ist damit noch nicht abgesichert“. Daher habe er in seiner Amtszeit auf diesen Punkt besonderen Wert gelegt. Auch in Zukunft läge hierin eine besondere Herausforderung,



Sechs Jahre lang der ehrenamtliche Vorsitzende der MS-Gesellschaft: Dr. h.c. Ingo Wallner

denn „ohne öffentliches Bewusstsein, welchen Wert die Selbsthilfegruppen für die Öffentlichkeit haben, fließen auch keine dringend erforderlichen Spenden“. Die seit 2002 stattfindenden Benefizveranstaltungen „MS Montagskonzert“, die Autorenlesungen „LiteraturPlus“ und die regelmäßig erscheinende „MS Kontakt“ seien Beispiele für diese Strategie. ■

TREFFPUNKT FÜR
LIEBHABER
SCHÖNER SCHUHE

www.zumnorde.de

Zumnorde

MÜNSTER PRINZIPALMARKT

DORTMUND · BIELEFELD · OSNABRÜCK
DETMOLD · OLDENBURG · ERFURT · PADERBORN
DRESDEN · BRAUNSCHWEIG · HILDESHEIM

Eine „Arche“ für junge pflegebedürftige Schwerstbetroffene



„ARCA“ als besonderer Wohnraum

Die Betreuungseinrichtung für Schwerstbetroffene befindet sich in privater Trägerschaft und ist somit konfessionell und parteilich ungebunden. Haus ARCA existiert seit 1995 und blickt daher auf eine lange Erfahrung in der Betreuung junger pflegebedürftiger Bewohner zurück und versucht, deren speziellen Bedürfnissen zu begegnen. Grundlage dafür ist eine enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen, Betreuern und Freunden des Bewohners, um seinen individuellen, ganzheitlichen Pflegeprozess zu erstellen und zu begleiten. Es findet daher ein intensiver Austausch zwischen der MS-Gesellschaft Münster und Haus ARCA statt. Die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben wird gefördert

Arca – die Arche – steht als Zeichen der Bejahung des Lebens, trotz Lebenskrisen, Notlagen und vermeintlich unüberwindbarer Hindernisse. Der Ausdruck kommt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt „geschützter Raum.“ Die Bewohner von Haus ARCA sind so schwer durch ihre Erkrankung eingeschränkt, dass sie rund um die Uhr fachlich qualifizierte Pflege und therapeutische Betreuung benötigen. Einen solchen „geschützten“ Wohnraum bieten die drei Wohngruppen und die 57 Einzelzimmer für junge Menschen, die zum Beispiel an den Folgen eines Schlaganfalles oder an Multipler Sklerose leiden.



und begleitet. Für weitere Informationen steht das Haus ARCA Frenkings Hof, Schulze Frenkings Hof, in 48301 Nottuln/Appelhülsen, auch telefonisch unter 02509/9900-0 zur Verfügung. ■



Sommerzeit ist Ausflugszeit

Auf zur Landesgartenschau in Rietberg hieß es für 30 MS-Betroffene. Sie konnten Natur, Kunst und vieles mehr trotz ihrer Einschränkungen erleben. Da die Landesgartenschau ein Areal von 3,5 Kilometer Länge umfasste, bedeutete

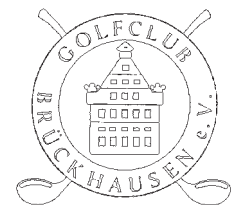
dies, dass die MS-Gesellschaft für den Ausflug nicht nur organisatorische Vorbereitungen getroffen haben, sondern auch, dass die praktische Hilfe der Rollstuhl-Schieber gefragt war. ■



Mit Handicap für ein Handicap

Ein Damengolfturnier um den Multiple-Sklerose-Pokal

Die Mitglieder des Golfclubs Brückhausen in Alverskirchen sammelten durch Gewinnspiele und eine Tombola 5393 EUR für die Multiple Sklerose Gesellschaft Münster. Einige Schnappschüsse zeigen, wie die 78 Golferinnen ihre Freude am Spiel mit der Freude etwas Gutes zu tun, verbanden. ■



„Als Pfarrer und Seelsorger habe ich viele Kontakte zu MS-Betroffenen; es ist sehr wichtig, dass Menschen mit dieser Krankheit einen Lotsen an der Seite haben, der sie mit Rat und Tat unterstützt und im persönlichen Gespräch ihnen zu helfen versucht. Die MS-Gesellschaft ist sicher dafür eine gute Partnerin.“

Pfarrer Egbert Reers, Gemeinde St. Josef-Kinderhaus



Der Autor Robert Schneider am 21. April 2008 im Rathausfestsaal

Erlebnis Zuhören

Robert Schneider beim 5. LiteraturPlus

Mit „Schlafes Bruder“ erzielte Robert Schneider 1992 einen Welterfolg. Im April diesen Jahres las der österreichische Erfolgsautor aus seinem neuesten Roman „Die Offenbarung“ – und fesselte seine Zuhörer wieder mit einer Geschichte über die Macht der Musik. Am Heiligabend des Jahres 1992 findet ein Naumburger Organist im morschen Gehäuse der Kirchenorgel ein unbekanntes Werk von Johann Sebastian Bach: ein Jahrhundertfund, der sein Leben verändern wird. Je genauer der eigenbrötlerische Musikforscher und Organist die Melodien analysiert, desto Unerklärlicheres trägt sich zu.

Mit viel Leselust und großer Lebendigkeit gibt Robert Schneider an diesem Abend Einblick in seine Geschichte

über eine gekränkte Seele, über die konsequente Suche nach den eigenen Werten im Leben, über die Magie der Musik. Schnell findet der international gefragte Autor Kontakt zum zahlreich erschienen Publikum im münsterischen Rathausfestsaal. Und da sich Schneider in Münster aufhält, liegt es nahe, dass er auch aus seinem 2004 erschienenen Roman „Kristus. Das unerhörte Leben des Jan Beukels“ vorträgt. Die Geschichte um den Niederländer, der im 16. Jahrhundert in Münster das Reich der Wiedertäufer gründet und scheitert, fasziniert Robert Schneider. Er erzählt vom Glauben an eine bessere Welt und der verzweifelten Suche nach Sinn, über große Ideen und Ideale sowie den Terror ihrer Verwirklichung.

Das alles macht Schneider mit viel Feingefühl und Leichtigkeit. Sein erzählerisches Können harmoniert mit seinem professionellen Vortragsstil und lassen diesen Abend zu einem eindrucklichen Erlebnis des Zuhörens werden. Der Schriftsteller erfüllte im Anschluss am Büchertisch Signierwünsche und nahm sich viel Zeit für Gespräche. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung dient der Arbeit der MS-Beratungsstelle in Münster. ■



Sie begeisterten am 17. November 2008 durch ihre musikalische Qualität.

Alte Musik von jungen Talenten

Das Junge Westfälische Barockensemble beim 7. MS Montagskonzert

Die jungen Talente spielten beim „MS Montagskonzert 2008“ zu Gunsten MS-Erkrankter Werke von Vivaldi, Telemann und Bach und ernteten dafür Begeisterung und Ovationen. Die Künstlerinnen und Künstler, die zwischen 14 und 20 Jahre alt sind, fanden sich stehend im Rathaus-

festsaal ein, da sie als Solisten innerhalb des Ensembles wahrnehmbar sein sollten. Unter der Leitung von Gudula Rosa und Ulrich Rademacher näherten sich die jungen Musiker der historischen Aufführungspraxis des Hochbarock. Wenn beispielsweise die Ensemblemitglieder die Saiten ih-

Wir stellen uns vor

Förderverein und Freundeskreis der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft – Ortsvereinigung Münster und Umgebung e.V.

Wir unterstützen!

Der Förderverein und Freundeskreis der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft – Ortsvereinigung Münster und Umgebung e.V. (FV-DMSG Münster) hat sich zum Ziel gesetzt, finanzielle Mittel durch Beiträge, Spenden, Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung von Veranstaltungen zu beschaffen, um sie für die Verwirklichung der Aufgaben der DMSG Münster an diese zweckgebunden weiterzugeben. Wir wollen Hilfe zur Selbsthilfe möglich machen. Der Förderverein setzt sich ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen, aus Menschen mit und ohne MS-Erkrankung.

Sie können uns bei dieser Arbeit unterstützen, indem Sie Mitglied werden.

Helfen Sie MS-Betroffenen – werden Sie Mitglied im Förderverein!

Jahresbeitrag für Ihre Mitgliedschaft:

- Schüler, Studenten, Auszubildende: 20,- EUR;
- Privatpersonen: 50,- EUR;
- Juristische Personen: 100,- EUR;
- ein anderer Betrag ab 20,- EUR ist ebenfalls willkommen.

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist zu jedem Jahresende möglich. Auch eine einmalige Spende auf unser Konto hilft unserer Arbeit weiter. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse auf Ihrer Überweisung an, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Unseren Flyer mit Anmeldung senden wir Ihnen gerne zu oder Sie besuchen uns unter www.ms-muenster.de. **VIELEN DANK!**

Förderverein und Freundeskreis der DMSG
Ortsvereinigung Münster und Umgebung e.V.
Krokusweg 9 · 48165 Münster
Telefon: 02506/303067
E-Mail: fv.dmsg@muenster.de

www.ms-muenster.de, Förderverein



Vorstandsvorsitzender:
Wolf-R. Gardik-Karda

Vereinsgründung: 2008
Vereinsregister Münster: VR 4772

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto 153 555 552

rer Instrumente in einem Stück bis an den Rande ihrer Belastbarkeit zupfen, um einen Fauchton zu erzeugen, dann drücken sie in der Wahl ihrer Instrumente, Saiten oder Bögen ihre Spielfreude aus. Das Ensemble ist so in wechselnden Besetzungen in der Sonderwertung Alte Musik 2004 auf Landes- und Bundesebene des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ mit ersten Preisen ausgezeichnet worden. Es



war überdies auf Konzertreisen nach Frankreich sowie Brasilien und bei Fernsehauftritten in ARD und WDR zu hören. Das Junge Westfälische Barockensemble der Westfälischen Schule für Musik wurde anlässlich einer Konzertreise nach Frankreich aus jungen Preisträgerinnen und Preisträgern regionaler und internationaler Wettbewerbe gegründet.

Schirmherr Regierungspräsident Dr. Paziorek

Angekündigt wurde das Barockensemble im Rahmen der Konzertreihe vom Schirmherrn der Multiple Sklerose Gesellschaft Münster, dem Regierungspräsidenten Dr. Peter Paziorek, der auch auf das soziale Engagement der jungen Künstler verwies. Sein besonderer Dank galt Reinhard Horstmann, dem Sponsor des Konzertereignisses. ■



Bayer HealthCare
Bayer Vital

Jeder braucht mal Unterstützung.

Besonders am Anfang.



Engagierte MS-Therapiebegleitung von Anfang an.

Internet www.ms-gateway.de | Hotline 0800 - 2 38 23 37

Mein **3** BETAPLUS®
...das Plus an Unterstützung